



Statistische Berichte Baden-Württemberg

3. 12. 93

Artikel-Nr. 3882 93002

Bautätigkeit und Wohnungswesen

F II 11 - j/93 (2) Einzelpreis DM 5,20

05.12.1994

Wohngeld und Wohngeldempfänger in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993

- Pauschalisiertes Wohngeld —
- Wohngeld insgesamt —



Vorbemerkungen

Zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens wird nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) auf Antrag Wohngeld als Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt. Gemäß § 35 WoGG ist über die Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger eine Bundesstatistik durchzuführen. Die Wohngeldstatistik bildet die Grundlage für die Beurteilung der sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes sowie der Informationsbereitstellung für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts.

Die Statistik ist vierteljährlich sowie jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen (§ 35 Abs. 4 WoGG). Rechtsgrundlage für die Wohngeldgewährung ist das Zweite Wohngeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1993 (BGBl. I S. 183). Ausführungsbestimmungen zum Wohngeldgesetz sind mit der Wohngeldverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. September 1992 (BGBl. I S. 1686) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift (WoGVwV 1990) zum Wohngeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Oktober 1992 (Bundesanzeiger Nr. 232 vom 10. Dezember 1992, Beilage Nr. 232a) erlassen worden.

Im Zusammenhang mit dem Achten Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes vom 10. August 1990 (BGBl. I S. 1522) wurde als rechtliche Neuregelung mit dem Fünften Teil im WoGG (§§ 31-33), der zum 1. April 1991 in Kraft trat, die Wohngeldpauschalierung eingeführt. **Empfänger von laufenden Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz oder der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz erhalten seit diesem Zeitpunkt bei Vorliegen bestimmter rechtlicher Voraussetzungen unter Beibehaltung eines individuellen Wohngeldanspruchs Wohngeld ohne Antragstellung als Pauschale (pauschalisiertes Wohngeld) zusammen mit den laufenden Leistungen (ergänzenden) Hilfe zum Lebensunterhalt von der Sozialhilfebehörde oder Kriegsopferfürsorgestelle ausbezahlt.**

Hinweis zum Tabellenwohngeld (spitz berechnetes Wohngeld)

Die gesetzliche Neuregelung bewirkte ab dem Berichtsjahr 1991 eine Zerteilung des bisherigen wohngeldstatistischen Berichtssystems: der vorliegende Statistische Bericht enthält neben der Darstellung des pauschalisierten Wohngeldes auch einen Nachweis über die Empfänger insgesamt.

Darüber hinaus veröffentlicht das Statistische Landesamt zu den Jahresergebnissen des Tabellenwohngelds einen gesonderten Statistischen Bericht.

Tabellenwohngeld wird nur auf Antrag entweder als Miet- oder als Lastenzuschuß gewährt.

Rechtliche Grundlage: Wohngeldgesetz (WoGG) vom 14.12.1970 (BGBl. I S. 1637) i.d.F. vom 01.02.1993 (BGBl. I S. 183)
Zeichenerklärung: X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll; — = nichts vorhanden; · = Zahlenwert unbekannt.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen zur Statistik des pauschalierten Wohngeldes

Pauschalisiertes Wohngeld

Beim neuen Wohngeld, das seit dem 01.04.1991 für Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfänger ermittelt und gewährt wird, ist vor allem deshalb der Ausdruck "pauschaliertes" Wohngeld eingeführt worden, weil es ohne Antrag als Pauschale berechnet wird.

Siehe auch "Bemessung des pauschalierten Wohngeldes".

Empfänger des pauschalierten Wohngeldes

Dabei handelt es sich um Alleinstehende, um eine Haushaltsgemeinschaft oder um eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft. Zur Haushaltsgemeinschaft zählen der Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigte sowie die mit ihm lebenden Angehörigen, die in § 4 Abs. 1 WoGG als Familienmitglieder aufgeführt sind. Als "Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft" gilt, wenn ein Paar in einer Wirtschafts- und Wohngemeinschaft im Sinne des § 122 BSHG ("eheähnliche Gemeinschaft") zusammenlebt und das pauschalierte Wohngeld aufgrund eines einheitlichen Bescheides gewährt wird (§ 32 Abs. 3 WoGG).

Anwendungsbereich

Einem Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigten wird ohne Antrag pauschaliertes Wohngeld nach § 32 WoGG als Zuschuß zu den Aufwendungen für Wohnraum gewährt,

1. wenn und solange er als Alleinstehender oder er und seine mit ihm in Haushaltsgemeinschaft lebenden Angehörigen im Sinne des § 4 Abs. 1 WoGG laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz oder der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach einem Gesetz, das dieses für anwendbar erklärt, außerhalb von Einrichtungen erhalten und
2. wenn bei Einsetzen der in Nr. 1 genannten Leistungen zu erwarten ist, daß sie für wenigstens einen Monat gewährt werden.

Bewilligung

Das pauschalierte Wohngeld wird vom Ersten des Monats an gewährt, in dem die in § 31 Abs. 1 Satz 1 WoGG genannten Leistungen einsetzen. Beträge unter 10 DM werden nicht gewährt.

Bewilligungsstelle

Über die Gewährung von pauschalisiertem Wohngeld entscheiden gemäß § 37 WoGG die in Angelegenheiten der laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt zuständigen oder herangezogenen Stellen. Zuständige Stellen sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge. In Baden-Württemberg sind dies die Stadt- und Landkreise (Sozialämter und Fürsorgestellen), die Landeswohlfahrtsverbände (Landessozialämter und Hauptfürsorgestellen) und einzelne Delegationsgemeinden (Sozialämter und Fürsorgestellen). Diese Stellen sind auskunftspflichtig zur Statistik über die Gewährung pauschalierten Wohngeldes.

Bemessung des pauschalierten Wohngeldes

Das Wohngeld wird nach den durch Rechtsverordnung (Wohngeldverordnung) für das Land oder für nach Mietenstufen zusammengefaßte Gemeinden des Landes festgelegten Vomhundertsatz der im Sinne des Bundessozialhilfegesetzes anerkannten laufenden Aufwendungen für die Unterkunft, soweit es sich um Wohnraum handelt, bemessen. In Baden-Württemberg beträgt der Vomhundertsatz einheitlich für das Land 46,0%.

Mietenstufe

Die derzeit gültigen regionalen Mietenniveaus der Gemeinden wurden aufgrund der Daten der Wohngeldstatistik zum 31. Dezember 1988 (einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1989) festgestellt, und zwar für jede Gemeinde mit 10 000 und mehr Einwohnern sowie kreisweise zusammengefaßt für die Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern.

Den einzelnen Mietenstufen entsprechen folgende Mietenniveaus:

Mietenstufe	Mietenniveau in %
I	unter — 15
II	— 15 bis unter — 5
III	— 5 bis unter 5
IV	5 bis unter 15
V	15 bis unter 25
VI	25 und mehr

Die für die einzelnen Gemeinden maßgeblichen Mietenstufen sind in der Wohngeldverordnung vom 19. April 1991 (BGBl. I S. 1006) festgelegt. Je höher das Mietenniveau bzw. die Mietenstufe einer Gemeinde ist, desto höher liegen die Beträge, bis zu denen die Miete oder Belastung bezuschußt wird.

Miete

In der Statistik über das pauschalierte Wohngeld wird zwischen den tatsächlichen laufenden monatlichen Aufwendungen für die Unterkunft und den laufenden anerkannten monatlichen Aufwendungen für die Unterkunft unterschieden.

Die tatsächlichen laufenden monatlichen Aufwendungen für die Unterkunft entsprechen im großen und ganzen der monatlichen Kaltmiete einschließlich bestimmter Nebenkosten.

Im Sinne des Bundessozialhilfegesetzes werden grundsätzlich die tatsächlichen Aufwendungen für die Unterkunft gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 der Regelsatzverordnung anerkannt. Soweit die Aufwendungen für die Unterkunft den der Besonderheit des Einzelfalles angemessenen Umfang übersteigen, sind sie so lange anzuerkennen, als es dem Hilfeempfänger nicht möglich oder nicht zuzumuten ist, durch einen Wohnungswechsel, durch Vermieten oder auf andere Weise die Aufwendungen für die Unterkunft zu senken. Unterkunft ist hier immer im Sinne von Wohnraum zu verstehen.

Ablehnungsgründe

Pauschalisiertes Wohngeld nach § 32 WoGG wird nicht gewährt,

1. wenn es gleich hoch oder höher wäre als eine in § 31 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 genannte monatliche, nicht um das Wohngeld gekürzte Leistung oder
2. wenn und solange dem Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigten bereits Wohngeld nach Maßgabe der Anlagen 1 bis 8 des WoGG (spitz berechnetes Wohngeld), bzw. nach § 32 WoGG für anderen Wohnraum gewährt wird.

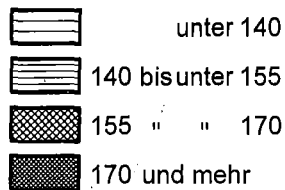
Zu den in § 31 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 genannten Leistungen zählen die laufenden Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz, der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach einem Gesetz, das dieses für anwendbar erklärt.

Anspruch auf pauschaliertes Wohngeld

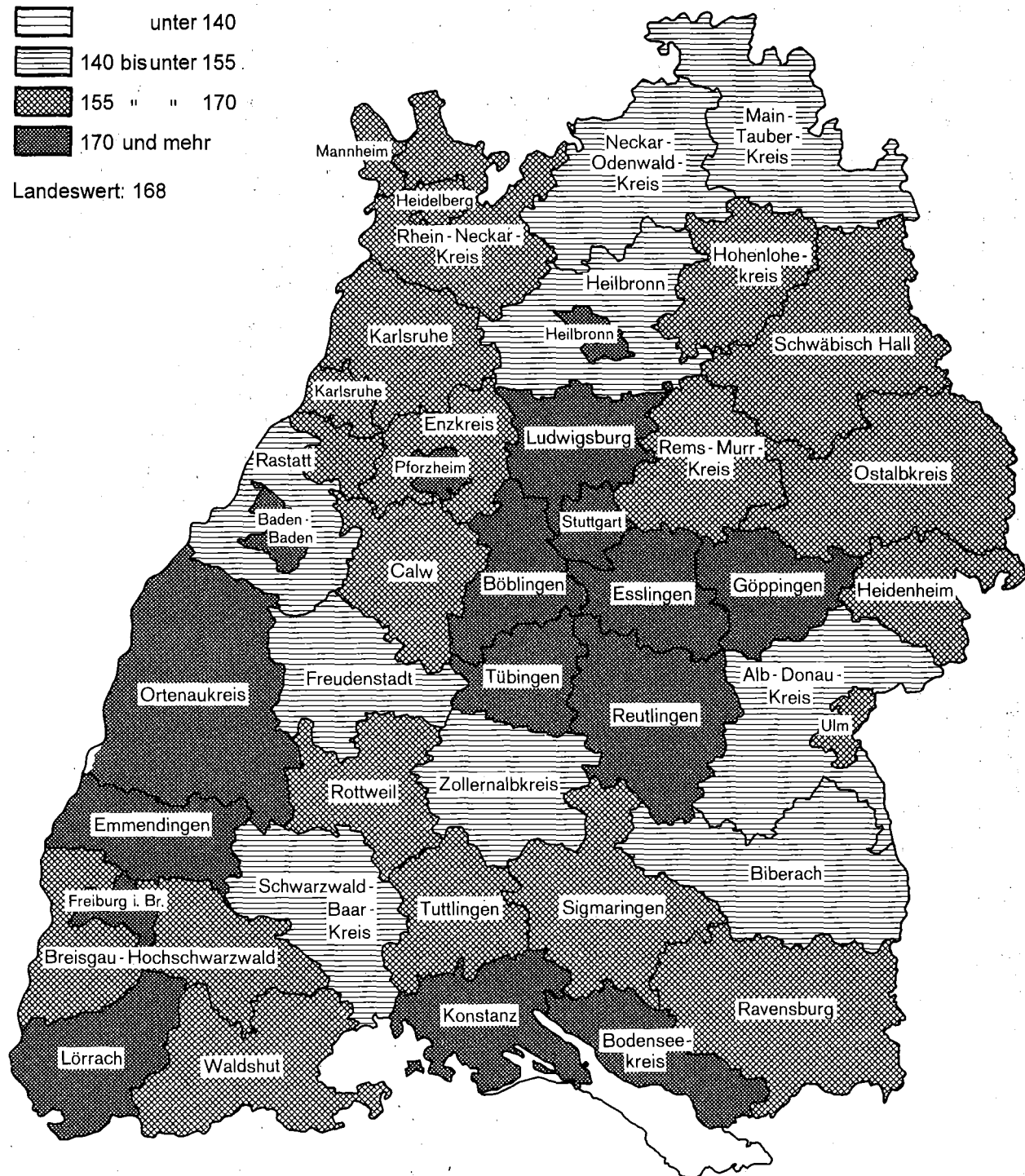
Das pauschalierte Wohngeld wird ohne Antrag für Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfänger gewährt. Ein Anspruch auf pauschaliertes Wohngeld entfällt mit Ablauf des Monats, in dem die Voraussetzungen für die Gewährung nach § 31 WoGG entfallen sind.

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Wohngeldempfänger*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1993

in DM



Landeswert: 168



*) (Spitz berechnetes und pauschalisiertes Wohngeld).

1. Wohngeld in Baden-Württemberg seit 1965

Jahr Vierteljahr	Wohngeld insgesamt			Spitz berechnetes Wohngeld						Pauschalisiertes Wohngeld			
	Emp- fänger ¹⁾	An- spruch je Emp- fänger ¹⁾	Gezahlte Wohngeld- beträge ²⁾	Mietzuschuß			Lastenzuschuß			Empfänger ¹⁾	Anspruch je Emp- fänger ¹⁾	gezahlte Wohngeld- beträge ²⁾	
				Emp- fänger ¹⁾	Anspruch je Emp- fänger ¹⁾	gezahlte Wohngeld- beträge ²⁾	Emp- fänger ¹⁾	Anspruch je Emp- fänger ¹⁾	gezahlte Wohngeld- beträge ²⁾				
Anzahl	DM	1000 DM	Anzahl	DM	1000 DM	Anzahl	DM	1000 DM	Anzahl	DM	1000 DM		
1965	41 504	49	16 896	38 229	46	14 882	3 275	82	2 014				
1966	71 665	51	52 421	63 918	48	43 431	7 747	79	8 990				
1967	83 124	53	53 945	74 844	49	44 278	8 280	84	9 667				
1968	88 627	53	56 952	80 776	50	48 679	7 851	77	9 120				
1969	88 880	51	59 977	81 625	49	51 917	7 255	76	8 060				
1970	92 964	48	58 421	87 481	47	53 688	5 483	75	4 733				
1971	113 218	61	69 561	105 468	60	.	7 750	82	.				
1972	108 854	61	134 283	103 318	59	.	5 536	82	.				
1973	114 185	59	113 144	109 097	58	109 408	5 088	77	3 736				
1974	145 169	69	141 729	137 320	68	131 045	7 849	92	10 684				
1975	154 645	71	160 297	147 196	70	148 785	7 449	93	11 512				
1976	144 585	70	153 701	138 393	69	144 022	6 192	91	9 679				
1977	133 652	68	135 945	128 703	67	128 442	4 949	87	7 503				
1978	154 684	80	161 710	146 585	79	150 115	8 099	107	11 595				
1979	147 432	81	168 214	140 338	80	157 098	7 094	102	11 116				
1980	141 066	81	162 059	134 973	81	152 827	6 093	95	9 232				
1981	160 880	103	208 509	150 534	100	189 515	10 346	159	18 994				
1982	156 038	102	225 802	146 947	99	206 067	9 091	143	19 735				
1983	136 824	105	222 222	129 431	104	205 880	7 393	133	16 342				
1984 ³⁾	138 209	111	200 615	130 930	110	187 702	7 279	134	12 913				
1985	134 699	114	204 971	127 960	113	192 603	6 739	133	12 368				
1986	178 777	138	287 465	165 625	137	265 672	13 152	154	21 793				
1987	183 207	139	333 818	170 195	139	309 134	13 012	150	24 684				
1988	179 336	141	329 014	166 537	141	305 296	12 799	148	23 718				
1989	175 690	143	329 281	163 522	142	305 745	12 168	147	23 536				
1990	183 484	147	337 369	171 451	147	314 959	12 033	154	22 410				
1991 ⁴⁾	185 335	151	378 276	122 055	138	295 117	11 821	154	24 466		51 459	179	58 693
1992	190 949	155	363 051	106 907	133	192 592	9 665	148	20 514		74 377	187	149 945
1993	185 674	168	373 535	99 483	134	174 753	8 084	157	16 936		78 107	213	181 846
1.Vj. 1993	178 418	157	98 621	93 648	131	43 938	7 913	148	4 308		76 857	189	50 375
2.Vj. 1993	182 694	159	96 332	93 022	132	45 638	7 655	150	4 459		82 017	191	46 235
3.Vj. 1993	175 253	162	94 456	87 415	130	43 047	7 098	151	4 105		80 740	199	47 304
4.Vj. 1993	172 135	168	84 125	88 434	131	42 130	7 023	154	4 064	76 678	210	37 932	

Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorquartal in %

1966	+ 72,7	+ 4,1	+ 210,3	+ 67,2	+ 4,3	+ 191,8	+ 136,6	- 3,7	+ 346,4			
1967	+ 16,0	+ 3,9	+ 2,9	+ 17,1	+ 2,1	+ 2,0	+ 6,9	+ 6,3	+ 7,5			
1968	+ 6,6	0,0	+ 5,6	+ 7,9	+ 2,0	+ 9,9	- 5,2	- 8,3	- 5,7			
1969	+ 0,3	- 3,8	+ 5,3	+ 1,1	- 2,0	+ 6,7	- 7,6	- 1,3	- 11,6			
1970	+ 4,6	- 5,9	- 2,6	+ 7,2	- 4,1	+ 3,4	- 24,4	- 1,3	- 41,3			
1971	+ 21,8	+ 27,1	+ 19,1	+ 20,6	+ 27,7	.	+ 41,3	+ 9,3	.			
1972	- 3,9	0,0	+ 93,0	- 2,0	- 1,7	.	- 28,6	0,0	.			
1973	+ 4,9	- 3,3	- 15,7	+ 5,6	- 1,7	.	- 8,1	- 6,1	.			
1974	+ 27,1	+ 16,9	+ 25,3	+ 25,9	+ 17,2	+ 19,8	+ 54,3	+ 19,5	+ 186,0			
1975	+ 6,5	+ 2,9	+ 13,1	+ 7,2	+ 2,9	+ 13,5	- 5,1	+ 1,1	+ 7,8			
1976	- 6,5	- 1,4	- 4,1	- 6,0	- 1,4	- 3,2	- 16,9	- 2,2	- 15,9			
1977	- 7,6	- 2,9	- 11,6	- 7,0	- 2,9	- 10,8	- 20,1	- 4,4	- 22,5			
1978	+ 15,7	+ 17,6	+ 19,0	+ 13,9	+ 17,9	+ 16,9	+ 63,6	+ 23,0	+ 54,5			
1979	- 4,7	+ 1,3	+ 4,0	- 4,3	+ 1,3	+ 4,7	- 12,4	- 4,7	- 4,1			
1980	- 4,3	0,0	- 3,7	- 3,8	+ 1,3	- 2,7	- 14,1	+ 6,9	- 17,0			
1981	+ 14,0	+ 27,2	+ 28,7	+ 11,5	+ 23,5	+ 24,0	+ 69,8	+ 67,4	+ 105,7			
1982	- 3,0	- 1,0	+ 8,3	- 2,4	- 1,0	+ 8,7	- 12,1	- 10,1	+ 3,9			
1983	- 12,3	+ 2,9	- 1,6	- 11,9	+ 5,1	- 0,1	- 18,7	- 7,0	- 17,2			
1984 ³⁾	+ 1,0	+ 5,7	- 9,7	+ 1,2	+ 5,8	- 8,8	- 1,5	+ 0,8	- 21,0			
1985	- 2,5	+ 2,7	+ 2,2	- 2,3	+ 2,7	+ 2,6	- 7,4	- 0,7	- 4,2			
1986	+ 32,7	+ 21,1	+ 40,2	+ 29,4	+ 21,2	+ 37,9	+ 95,2	+ 15,8	+ 76,2			
1987	+ 2,5	+ 0,7	+ 16,1	+ 2,8	+ 1,5	+ 16,4	- 1,1	- 2,6	+ 13,3			
1988	- 2,1	+ 1,4	- 1,4	- 2,1	+ 1,4	- 1,2	- 1,6	- 1,3	- 3,9			
1989	- 2,0	- 0,7	+ 0,1	- 1,8	+ 0,7	+ 0,2	- 4,9	- 2,7	- 0,8			
1990	+ 4,4	+ 5,0	+ 2,5	+ 4,9	+ 3,5	+ 3,0	- 1,1	+ 6,9	- 4,8			
1991 ⁴⁾	+ 1,0	+ 4,1	+ 12,1	- 28,8	- 6,1	- 6,3	- 1,8	0,0	+ 9,2			
1992	+ 3,0	+ 2,6	- 4,0	- 12,4	- 3,6	- 34,7	- 18,2	- 3,9	- 16,2	+ 44,5	+ 4,5	+ 155,5
1993	- 2,8	+ 8,4	+ 2,9	- 6,9	+ 0,8	- 9,3	- 16,4	+ 6,1	- 17,4	+ 5,0	+ 13,9	+ 21,3
1.Vj. 1993	+ 0,4	+ 1,9	+ 15,5	- 3,5	0,0	- 2,2	- 7,5	+ 2,1	- 5,6	+ 6,6	+ 1,1	+ 40,3
2.Vj. 1993	+ 2,4	+ 1,3	- 2,3	- 0,7	+ 0,8	+ 3,9	- 3,3	+ 1,4	+ 3,5	+ 6,7	+ 1,1	- 8,2
3.Vj. 1993	- 4,1	+ 1,9	- 1,9	- 6,0	- 1,5	- 5,7	- 7,3	+ 0,7	- 7,9	- 1,6	+ 4,2	+ 2,3
4.Vj. 1993	- 1,8	+ 3,7	- 10,9	+ 1,2	+ 0,8	- 2,1	- 1,1	+ 2,0	- 1,0	- 5,0	+ 5,5	- 19,8

1) Im letzten Monat des Berichtsjahres bzw. im letzten Monat des Berichtsvierteljahres. - 2) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen. - 3) Ab 1984 einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. - 4) Ab 1991 mit pauschalisiertem Wohngeld, das seit 01.04.1991 für Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfänger gewährt wird.

2. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 nach Mietenstufe der Gemeinde, Haushaltsgröße, Wohnverhältnis, Höhe des monatlichen Wohngeldes und des durchschnittlichen monatlichen Wohngeldanspruchs

Mieten- stufe	Emp- fänger ins- gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von... bis unter... DM													Durch- schnitt- licher monat- licher Wohn- geldan- spruch DM	
		unter	100	150	200	250	300	350	400	450	500	600	700	800		
		100	100	200	250	300	350	400	450	500	600	700	800	oder mehr		
Empfänger von Wohngeld insgesamt																
I	27 314	9 984	4 920	4 150	3 329	2 206	1 279	657	337	195	171	39	19	28	157	
II	40 866	14 514	7 634	6 177	4 775	3 221	2 065	1 100	596	320	277	115	34	38	160	
III	57 192	18 483	10 551	8 891	6 701	4 967	3 237	1 954	965	580	510	217	61	75	171	
IV	42 200	12 311	8 089	7 317	5 160	3 562	2 313	1 500	804	484	436	147	44	33	175	
V	18 102	4 747	3 540	3 160	2 379	1 678	1 042	699	356	202	201	69	14	15	182	
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Insgesamt	185 674	60 039	34 734	29 695	22 344	15 634	9 936	5 910	3 058	1 781	1 595	587	172	189	168	
Empfänger von pauschaliertem Wohngeld																
I	10 894	2 390	1 602	2 070	1 955	1 364	745	375	199	92	67	17	7	11	192	
II	16 253	3 108	2 467	2 895	2 839	2 127	1 314	728	366	169	152	49	22	17	202	
III	23 739	3 100	3 572	4 452	4 208	3 287	2 229	1 338	641	377	310	134	32	59	222	
IV	18 357	2 238	2 922	3 901	3 150	2 351	1 522	967	569	314	289	92	22	20	220	
V	8 864	985	1 504	1 878	1 547	1 158	711	512	240	131	134	49	8	7	220	
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Insgesamt	78 107	11 821	12 067	15 196	13 699	10 287	6 521	3 920	2 015	1 083	952	341	91	114	213	
Empfänger von pauschaliertem Wohngeld nach dem Wohnverhältnis																
Haushalte mit... Personen	Haushaltsgemeinschaft															
1	33 858	9 748	7 481	7 518	4 961	2 385	945	475	186	81	48	24	2	4	154	
2	21 152	1 230	2 620	4 302	4 942	3 928	2 210	1 093	434	178	137	57	11	10	230	
3	11 149	393	994	1 757	1 978	2 151	1 684	1 089	511	267	233	63	12	17	268	
4	5 777	196	463	814	886	904	880	641	440	256	188	53	20	36	292	
5	2 592	53	192	342	375	412	369	274	203	140	149	55	15	13	308	
6 oder mehr	2 001	47	108	221	266	278	263	211	170	127	171	79	30	30	341	
Zusammen	76 529	11 667	11 858	14 954	13 408	10 058	6 351	3 783	1 944	1 049	926	331	90	110	212	
Haushalte mit... Personen	Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft															
2	750	87	120	127	147	127	62	39	25	7	6	2	—	1	220	
3	458	29	50	71	93	56	64	51	18	15	9	—	—	2	258	
4	214	9	25	29	29	28	33	29	17	8	3	3	1	—	282	
5	84	6	6	10	14	13	9	9	8	1	5	2	—	1	293	
6 oder mehr	72	23	8	5	8	5	2	9	3	3	3	3	—	—	232	
Zusammen	1 578	154	209	242	291	229	170	137	71	34	26	10	1	4	244	

3. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 nach Mietenstufe der Gemeinde, Höhe der monatlichen

Mieten- stufe	Emp- fänger ins- gesamt	Davon mit einer monatlichen Miete bzw.							
			100	150	200	250	300	350	400
		unter 100	100 150	150 200	200 250	250 300	300 350	350 400	400 450
		Empfänger von Wohngeld insgesamt							
I	27 314	564	721	978	1 169	1 550	2 025	1 939	2 201
II	40 866	963	839	1 257	1 694	2 262	3 031	3 399	3 597
III	57 192	565	912	1 386	2 201	3 091	4 676	4 852	5 307
IV	42 200	247	679	993	1 631	2 611	3 599	4 195	4 312
V	18 102	38	167	453	741	1 107	1 580	1 764	1 829
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	185 674	2 377	3 318	5 067	7 436	10 621	14 911	16 149	17 246
		Empfänger von pauschaliertem Wohngeld							
I	10 894	544	595	668	594	640	843	728	900
II	16 253	945	709	825	866	1 012	1 161	1 195	1 251
III	23 739	551	752	983	1 178	1 363	1 879	1 791	1 945
IV	18 357	237	623	701	957	1 297	1 594	1 722	1 664
V	8 864	35	117	266	439	568	788	816	872
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	78 107	2 312	2 796	3 443	4 034	4 880	6 265	6 252	6 632

4. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 nach Ausstattung der Wohnung und Höhe der

Ausstattung der Wohnung	Emp- fänger ins- gesamt	Davon mit einer monatlichen Miete bzw. Belastung							
			4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	6,50	7,00
		unter 4,00	–	–	–	–	–	–	–
		4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	6,50	7,00	7,50
Empfänger von Wohngeld insgesamt									
Kategorie A	165 466	3 716	2 084	2 877	4 505	5 686	7 475	8 914	10 588
Kategorie B	20 208	1 704	760	940	1 314	1 361	1 589	1 552	1 494
Insgesamt	185 674	5 420	2 844	3 817	5 819	7 047	9 064	10 466	12 082
Empfänger von pauschaliertem Wohngeld									
Kategorie A	60 569	1 246	647	747	1 236	1 565	2 041	2 493	2 991
Kategorie B	17 538	1 359	593	726	1 055	1 074	1 338	1 328	1 337
Insgesamt	78 107	2 605	1 240	1 473	2 291	2 639	3 379	3 821	4 328

1) Ausstattung der Wohnung: Kategorie A - beim pauschalierten Wohngeld: mit Sammelheizung, beim spitz berechneten Wohngeld: mit Sammelheizung und/ohne Bad (Duschraum).

Miete bzw. Belastung und der durchschnittlichen monatlichen Miete bzw. Belastung sowie Entlastung

Belastung von... bis unter... DM							Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete bzw. Belastung... Gewährung des Wohngeldes		Durchschnittliche monatliche Entlastung (Wohngeld)
450	500	600	700	800	900	1000	vor	nach	
–	–	–	–	–	–	oder			
500	600	700	800	900	1000	mehr	DM		

Empfänger von Wohngeld insgesamt

2 018	3 578	3 122	2 170	1 535	1 023	2 721	577	4 20	157
3 299	5 785	4 547	3 222	2 170	1 407	3 394	559	3 99	160
5 015	8 236	6 609	4 650	3 271	2 058	4 363	565	3 94	171
3 689	6 051	4 333	3 244	2 314	1 462	2 840	547	3 72	175
1 648	2 720	1 942	1 472	972	603	1 066	543	3 61	182
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15 669	26 370	20 553	14 758	10 262	6 553	14 384	559	3 91	168

Empfänger von pauschaliertem Wohngeld

831	1 422	1 125	748	513	296	447	470	278	192
1 260	2 210	1 707	1 177	754	470	711	480	278	202
1 981	3 317	2 818	1 908	1 259	748	1 266	521	299	222
1 452	2 541	1 699	1 321	901	580	1 068	512	293	219
724	1 352	937	706	458	272	514	531	311	220
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6 248	10 842	8 286	5 860	3 885	2 366	4 006	504	291	213

monatlichen Miete bzw. Belastung je m² Wohnfläche

je m² Wohnfläche von... DM									Durchschnittliche monatliche Miete / Belastung je m² DM
7,50	8,00	8,00	10,00	11,00	12,00	13,00	14,00	15,00	
–	–	–	–	–	–	–	–	oder	
8,00	9,00	10,00	11,00	12,00	13,00	14,00	15,00	mehr	

Empfänger von Wohngeld insgesamt

11 847	23 190	18 148	14 367	10 141	7 678	5 937	4 461	23 852	9,40
1 298	1 946	1 293	1 077	795	536	366	323	1 860	7,63
13 145	25 136	19 441	15 444	10 936	8 214	6 303	4 784	25 712	9,24

Empfänger von pauschaliertem Wohngeld

3 408	7 022	6 136	5 566	4 307	3 256	2 613	1 948	13 347	10,28
1 171	1 762	1 198	994	731	490	331	300	1 751	7,81
4 579	8 784	7 334	6 560	5 038	3 746	2 944	2 248	15 098	9,74

oder mit Bad (Duschraum). Kategorie B - beim pauschalierten Wohngeld: ohne Sammelheizung, beim spitz berechneten Wohngeld: ohne Sammelheizung und/

5. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 nach Mietenstufe der Gemeinde, Ausstattung und Fläche der Wohnung

Mieten- stufe	Empfänger			Von den Empfänger nutzten eine Wohnfläche von... m²					
	Insgesamt	Davon		unter	40	60	80	100	120
		in Wohnungen mit der Ausstattung ¹⁾			—	—	—	—	und
		Kategorie A	Kategorie B	40	60	80	100	120	mehr
Wohngeld insgesamt									
Empfänger									
I	27 314	24 153	3 161	5 156	5 215	6 947	4 866	2 650	2 480
II	40 866	36 828	4 038	7 664	10 189	11 390	6 758	2 898	1 967
III	57 192	51 530	5 662	12 433	16 453	15 618	8 362	2 816	1 510
IV	42 200	38 005	4 195	10 814	13 484	10 467	5 260	1 475	700
V	18 102	14 950	3 152	5 868	5 604	4 119	1 838	464	209
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	185 674	165 466	20 208	41 935	50 945	48 541	27 084	10 303	6 866
Empfänger mit Überschreitung der anerkannten Wohnkosten (Höchstbeträge für Miete/Belastung)									
I	14 490	13 587	903	2 349	2 182	3 586	2 759	1 739	1 875
II	20 535	19 638	897	2 909	4 398	5 918	3 884	1 938	1 488
III	27 655	26 468	1 187	4 531	7 276	8 158	4 754	1 841	1 095
IV	18 380	17 778	602	3 763	5 206	5 117	2 886	916	492
V	8 268	7 269	999	2 769	2 276	1 899	911	270	143
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	89 328	84 740	4 588	16 321	21 338	24 678	15 194	6 704	5 093
Pauschalisiertes Wohngeld									
Empfänger									
I	10 894	8 175	2 719	3 593	2 367	2 695	1 428	520	291
II	16 253	12 756	3 497	5 140	4 119	4 146	1 981	619	248
III	23 739	18 784	4 955	7 204	6 899	6 039	2 601	704	292
IV	18 357	14 759	3 598	5 710	5 918	4 251	1 851	444	183
V	8 864	6 095	2 769	3 207	2 796	1 959	700	148	54
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	78 107	60 569	17 538	24 854	22 099	19 090	8 561	2 435	1 068
Empfänger mit Überschreitung der anerkannten Wohnkosten									
I	4 513	3 825	688	1 772	807	1 026	584	208	116
II	5 537	4 832	705	2 100	1 150	1 290	706	217	74
III	7 528	6 657	871	2 783	1 959	1 702	776	225	83
IV	5 212	4 871	341	2 068	1 178	1 118	618	164	66
V	4 047	3 272	775	2 008	980	669	301	64	25
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	26 837	23 457	3 380	10 731	6 074	5 805	2 985	878	364
Empfänger mit durchschnittlicher tatsächlicher monatlicher Miete in DM									
I	470	503	370	286	447	543	655	749	851
II	480	513	359	273	455	573	711	821	912
III	521	552	404	354	470	608	758	888	1 028
IV	512	541	393	328	461	625	817	962	1 121
V	531	566	455	381	499	659	854	951	1 136
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	504	536	396	325	466	601	750	859	974
Empfänger mit durchschnittlicher anerkannter monatlicher Miete in DM									
I	417	441	343	239	401	491	587	672	760
II	439	466	339	238	422	532	653	751	839
III	482	508	384	315	440	571	710	820	950
IV	477	500	384	297	437	589	754	886	1 012
V	479	504	424	323	461	608	781	868	1 009
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	463	488	375	285	434	559	691	786	886

1) Ausstattung der Wohnung: Kategorie A - beim pauschalierten Wohngeld: mit Sammelheizung, beim spitz berechneten Wohngeld: mit Sammelheizung und/oder mit Bad (Duschraum). Kategorie B - beim pauschalierten Wohngeld: ohne Sammelheizung, beim spitz berechneten Wohngeld: ohne Sammelheizung und ohne Bad (Duschraum).

6. Empfänger von pauschalitem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 nach Überschreitung der anerkannten Wohnkosten bzw. Höchstbeträge und Fläche der Wohnung

Miete bzw. Belastung der Wohnung überschreitet die anerkannten Wohnkosten bzw. Höchstbeträge um ... %	Emp- fänger ins- gesamt	Durch- schnitt- lich be- nutzte Wohn- fläche m²	Von den Empfängern nutzten eine Wohnfläche von ...m²									Durch- schnittlich benutzte Wfl. bei Empf. m.120 od/mehr m² Wfl.
			unter 30	30 — 40	40 — 50	50 — 60	60 — 70	70 — 80	80 — 100	100 — 120	120 oder mehr	
Empfänger von pauschalitem Wohngeld												
Insgesamt	78 107	52	17 771	7 083	10 369	11 730	10 924	8 166	8 561	2 435	1 068	135
Keine Überschreitung	51 270	53	9 428	4 695	7 483	8 542	7 739	5 546	5 576	1 557	704	135
Mit Überschreitung	26 837	49	8 343	2 388	2 886	3 188	3 185	2 620	2 985	878	364	134
davon:												
bis unter 10	3 911	56	827	270	433	512	550	481	558	198	82	135
10 bis unter 15	3 867	53	822	377	480	584	532	419	467	128	58	130
15 bis unter 20	3 569	57	548	322	460	534	555	457	531	121	41	131
20 bis unter 25	3 387	51	854	324	400	443	463	375	413	91	24	136
25 oder mehr	12 103	42	5 292	1 095	1 113	1 115	1 085	888	1 016	340	159	135

7. Empfänger von pauschalitem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 nach Überschreitung der anerkannten Wohnkosten bzw. Höchstbeträge, Ausstattung der Wohnung und Mietenstufe der Gemeinde

Miete bzw. Belastung der Wohnung überschreitet die anerkannten Wohnkosten bzw. Höchstbeträge um ... DM	Empfänger		Empfänger in Gemeinden mit Mieten der Stufen...						
	Insgesamt	davon in Wohnungen mit der Ausstattung ¹⁾		I	II	III	IV	V	VI
		Kategorie							
		A	B						
	Empfänger von pauschalitem Wohngeld								
Insgesamt	78 107	60 569	17 538	10 894	16 253	23 739	18 357	8 864	—
Keine Überschreitung	51 270	37 112	14 158	6 381	10 716	16 211	13 145	4 817	—
Mit Überschreitung	26 837	23 457	3 380	4 513	5 537	7 528	5 212	4 047	—
davon:									
bis unter 10	400	287	113	72	97	105	81	45	—
10 bis unter 20	858	683	175	186	211	215	177	69	—
20 bis unter 40	2 510	2 038	472	436	571	654	444	405	—
40 bis unter 60	3 646	3 097	549	598	769	1 014	695	570	—
60 bis unter 80	3 659	3 209	450	544	711	1 043	727	634	—
80 bis unter 120	5 887	5 266	621	856	1 192	1 694	1 152	993	—
120 bis unter 200	6 074	5 472	602	1 020	1 180	1 776	1 220	878	—
200 oder mehr	3 803	3 405	398	801	806	1 027	716	453	—

1) Ausstattung der Wohnung: Kategorie A - beim pauschalitem Wohngeld: mit Sammelheizung, beim spitz berechneten Wohngeld: mit Sammelheizung und/oder mit Bad (Duschraum). Kategorie B - beim pauschalitem Wohngeld: ohne Sammelheizung, beim spitz berechneten Wohngeld: ohne Sammelheizung und ohne Bad (Duschraum).

8. Empfänger*) von Wohngeld insgesamt in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 1993 nach Haushalts-

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt			Haushalte mit								
				1			2			3		
	Empfänger von Wohngeld mit durchschnittlicher monatlicher											
	Anzahl	vor	nach	Anzahl	vor	nach	Anzahl	vor	nach	Anzahl	vor	nach
DM		DM			DM			DM				
Stadtkreis	13 075	535	356	7 306	429	285	2 469	575	367	1 351	670	430
Stuttgart, Landeshauptstadt												
Landkreise	3 463	632	458	1 488	424	294	675	632	428	412	783	560
Böblingen												
Esslingen	5 667	593	408	2 588	415	279	1 189	597	385	727	726	485
Göppingen	3 230	600	426	1 243	396	276	684	559	362	432	697	459
Ludwigsburg	5 847	615	440	2 510	421	290	1 115	593	398	740	732	509
Rems-Murr-Kreis	4 894	555	389	2 196	376	259	1 028	560	357	627	677	456
Stadtkreis	3 656	554	371	1 734	394	267	807	565	361	436	697	450
Heilbronn												
Landkreise	3 810	568	415	1 500	332	235	756	526	356	469	652	466
Heilbronn												
Hohenlohekreis	1 377	596	428	445	341	233	271	497	328	194	646	448
Schwäbisch Hall	3 409	563	406	1 233	348	240	711	529	360	480	634	443
Main-Tauber-Kreis	2 295	548	394	824	324	224	453	472	304	280	608	416
Landkreise	1 806	540	382	717	365	256	394	488	318	229	618	420
Heidenheim												
Ostalbkreis	4 952	571	409	1 887	370	259	1 038	506	331	631	628	424
Regierungsbezirk Stuttgart	57 481	570	399	25 671	397	271	11 590	558	364	7 008	681	459
Stadtkreise	1 364	607	418	757	466	327	265	655	430	105	779	519
Baden-Baden												
Karlsruhe	7 657	520	362	4 198	421	297	1 594	559	372	785	632	427
Landkreise	4 448	554	396	1 898	369	259	855	550	368	566	660	456
Karlsruhe												
Rastatt	3 430	544	396	1 685	369	261	680	557	385	376	691	500
Stadtkreise	5 472	492	329	3 283	389	257	897	533	352	575	619	407
Heidelberg												
Mannheim	12 943	490	321	6 679	399	266	2 627	501	320	1 563	584	368
Landkreise	2 339	495	344	954	315	211	431	461	299	278	589	399
Neckar-Odenwald-Kreis												
Rhein-Neckar-Kreis	7 626	550	392	3 574	394	277	1 569	543	368	923	675	468
Stadtkreis	3 531	584	415	1 609	420	300	722	591	403	417	716	499
Pforzheim												
Landkreise	1 575	589	428	622	400	284	333	544	355	204	695	486
Calw												
Enzkreis	1 958	524	364	809	299	203	390	507	335	266	631	400
Freudenstadt	1 586	565	414	630	368	255	286	507	333	198	639	458
Regierungsbezirk Karlsruhe	53 929	527	366	26 698	393	270	10 649	536	355	6 256	640	430
Stadtkreis	8 349	590	407	4 239	437	301	1 634	616	416	1 016	744	513
Freiburg im Breisgau												
Landkreise	3 936	569	410	1 668	347	239	744	531	349	492	649	442
Breisgau-Hochschwarzwald												
Emmendingen	2 814	610	428	1 108	420	289	568	552	352	384	662	424
Ortenaukreis	8 760	578	403	3 480	385	263	1 862	557	364	1 105	658	440
Landkreise	1 887	554	398	708	357	250	329	472	307	258	572	387
Rottweil												
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 604	513	365	1 633	368	260	708	501	340	400	589	410
Tuttlingen	2 685	557	390	1 070	352	236	527	520	343	327	612	407
Landkreise	6 429	564	380	3 056	430	287	1 390	572	366	769	667	430
Konstanz												
Lörrach	4 679	554	378	1 950	395	269	904	511	326	600	600	380
Waldshut	2 876	533	370	1 244	357	246	568	530	346	365	605	386
Regierungsbezirk Freiburg	46 019	567	394	20 156	397	271	9 234	552	362	5 716	653	435
Landkreise	4 695	574	403	2 156	403	275	872	565	374	590	680	456
Reutlingen												
Tübingen	4 456	602	411	2 007	405	257	820	589	380	604	708	475
Zollernalbkreis	2 552	598	446	837	386	283	454	517	363	359	642	459
Stadtkreis	2 631	530	364	1 252	397	275	554	546	354	348	638	419
Ulm												
Landkreise	1 656	580	429	557	340	233	355	495	326	202	603	411
Alb-Donau-Kreis												
Biberach	1 961	614	470	646	366	262	382	516	359	220	591	416
Landkreise	3 548	595	412	1 550	420	284	771	581	374	424	712	467
Bodenseekreis												
Ravensburg	4 772	579	417	1 962	388	266	995	537	349	541	668	466
Sigmaringen	1 974	616	451	641	398	281	403	583	402	264	659	462
Regierungsbezirk Tübingen	28 245	586	418	11 608	396	270	5 606	553	366	3 552	667	454
Baden-Württemberg	185 674	559	391	84 133	396	271	37 079	550	361	22 532	660	444

*) Am 31.12.1993 einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus Folgequartal 1/1994.

größe, Belastung vor und nach der Gewährung des Wohngeldes und Höhe der monatlichen Miete je m² Wohnfläche

... Personen									Durchschnittliche monatliche Miete/Belast. je m²	Kreis Regierungsbezirk Land
4			5			6 und mehr				
Wohnkostenbelastung vor und nach der Gewährung des Wohngeldes										
Anzahl	vor	nach	Anzahl	vor	nach	Anzahl	vor	nach		
	DM			DM			DM			
1 009	755	521	556	797	568	384	865	620	10,47	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
382	869	664	272	928	740	234	960	735	10,39	Landkreise Böblingen
567	865	635	362	906	694	234	985	721	10,08	Esslingen
416	807	616	254	931	736	201	956	723	9,19	Göppingen
707	854	654	445	924	723	330	969	725	9,87	Ludwigsburg
527	801	602	290	863	677	226	980	746	9,57	Rems-Murr-Kreis
353	850	590	168	843	617	158	890	608	10,00	Stadtkreis Heilbronn
504	825	635	327	913	718	254	981	730	9,22	Landkreise Heilbronn
248	743	553	124	1 013	834	95	1 046	732	8,50	Hohenlohekreis
506	745	563	280	869	693	199	956	703	8,47	Schwäbisch Hall
387	760	574	228	877	698	123	916	691	7,92	Main-Tauber-Kreis
235	753	552	120	849	670	111	915	676	8,23	Landkreise Heidenheim
630	770	583	447	891	699	319	1 011	774	8,60	Ostalbkreis
6 471	800	594	3 873	886	687	2 868	954	708	9,54	Regierungsbezirk Stuttgart
143	887	633	55	932	666	39	1 063	704	10,28	Stadtkreise Baden-Baden
613	740	532	286	788	592	181	803	576	9,19	Karlsruhe
534	760	577	330	870	690	265	858	618	8,67	Landkreise Karlsruhe
358	840	652	202	875	684	129	986	759	8,90	Rastatt
415	772	544	172	799	574	130	940	635	10,13	Stadtkreise Heidelberg
1 138	653	432	538	709	483	398	819	538	8,80	Mannheim
319	702	524	196	774	583	161	732	507	7,59	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
811	788	594	448	872	676	301	939	683	8,84	Rhein-Neckar-Kreis
393	769	568	207	836	622	183	1 021	710	10,20	Stadtkreis Pforzheim
187	789	617	120	867	698	109	954	745	8,87	Landkreise Calw
229	754	536	140	886	696	124	989	732	8,90	Enzkreis
225	747	575	152	888	729	95	938	735	8,43	Freudenstadt
5 365	746	543	2 846	821	621	2 115	895	638	9,03	Regierungsbezirk Karlsruhe
820	834	600	373	913	651	267	1 065	706	10,47	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
525	835	644	319	988	793	188	1 034	780	9,19	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
392	876	678	211	893	680	151	1 002	740	9,03	Emmendingen
1 127	776	573	702	869	663	484	987	703	8,92	Ortenaukreis
263	729	548	180	828	663	149	997	735	8,09	Landkreise Rottweil
433	684	506	234	830	655	196	846	584	8,34	Schwarzwald-Baar-Kreis
335	757	560	243	869	682	183	983	700	8,71	Tuttlingen
632	784	567	363	878	658	219	869	584	9,47	Landkreise Konstanz
581	764	549	373	839	615	271	894	629	9,37	Lörrach
319	743	548	211	836	644	169	908	653	8,66	Waldshut
5 427	785	579	3 209	878	669	2 277	961	680	9,22	Regierungsbezirk Freiburg
558	813	611	310	859	661	209	999	755	9,76	Landkreise Reutlingen
502	877	654	312	961	741	211	1 028	755	10,63	Tübingen
444	762	592	266	847	671	192	910	683	8,30	Zollernalbkreis
235	776	569	143	737	554	99	854	597	8,94	Stadtkreis Ulm
236	793	635	176	905	753	130	972	764	8,00	Landkreise Alb-Donau-Kreis
299	795	649	236	960	815	178	985	769	7,78	Biberach
420	821	612	229	930	721	154	992	737	9,47	Landkreise Bodenseekreis
586	811	638	402	906	730	286	937	707	8,87	Ravensburg
292	793	611	221	843	664	153	872	665	8,16	Sigmaringen
3 572	810	621	2 295	892	707	1 612	956	720	9,06	Regierungsbezirk Tübingen
20 835	784	582	12 223	870	671	8 872	942	686	9,24	Baden-Württemberg

9. Empfänger von Wohngeld insgesamt und gezahlte Wohngeldbeträge in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs seit 1989

Kreis Regierungsbezirk Land	1989		1990		1991 ¹⁾		1992		1993	
	Wohn- geld- emp- fänger ins- gesamt	Gezahlte Wohn- geld- beträge	Wohn- geld- emp- fänger ins- gesamt	Gezahlte Wohn- geld- beträge	Wohn- geld- emp- fänger ins- gesamt	Gezahlte Wohn- geld- beträge	Wohn- geld- emp- fänger ins- gesamt	Gezahlte Wohn- geld- beträge	Wohn- geld- emp- fänger ins- gesamt	Gezahlte Wohn- geld- beträge
	Anzahl	1000 DM ⁴⁾	Anzahl	1000 DM ⁴⁾	Anzahl	1000 DM ⁴⁾	Anzahl	1000 DM ⁴⁾	Anzahl	1000 DM ⁴⁾
Stadtkreis	1 0006	1 9026	1 0255	1 9384	1 0954	2 2198	1 1786	2 2981	1 3075	2 6427
Stuttgart, Landeshauptstadt										
Landkreise	3795	7320	3754	7561	3893	9189	3758	8335	3463	8688
Böblingen	5689	1 1827	5679	1 1654	5688	1 3991	6208	1 2842	5667	1 4022
Esslingen	2692	4921	2603	4965	2935	6367	3086	6341	3230	6906
Göppingen	5631	1 0585	5877	1 1563	6336	1 3828	6548	1 2662	5847	1 3135
Ludwigsburg	3926	7510	3974	7707	4824	9802	5231	9753	4894	9817
Rems-Murr-Kreis										
Stadtkreis	2999	5823	2982	5308	2941	6005	3388	5743	3656	6401
Heilbronn										
Landkreise	2690	5350	3364	6082	3618	6969	3637	6457	3810	7247
Heilbronn										
Hohenlohekreis	1207	2222	1180	2125	1279	2427	1242	2289	1377	2624
Schwäbisch Hall	2478	4270	2739	5103	2979	6349	3330	5756	3409	6578
Main-Tauber-Kreis	2054	3141	2232	3554	2331	3924	2414	3726	2295	4093
Landkreise	1652	2857	1907	2876	1784	3117	2055	3282	1806	3443
Heidenheim										
Ostalbkreis	4528	8265	4577	8294	5225	9774	5265	9777	4952	1 0075
Regierungsbezirk Stuttgart	49 347	93 117	51 123	96 176	54 787	113 940	57 948	109 944	57 481	119 456
Stadtkreise	1327	2925	1428	3013	1464	3182	1527	2982	1364	3055
Baden-Baden										
Karlsruhe	9156	1 6803	8977	1 6240	8432	1 6832	7875	1 4361	7657	1 5230
Landkreise	4719	7678	5123	7787	5027	8542	4889	8577	4448	8999
Karlsruhe										
Rastatt	3469	5772	3895	6115	3681	6699	3596	6190	3430	6649
Stadtkreise	4825	9461	5356	1 0714	5148	1 1304	5119	1 0234	5472	1 1444
Heidelberg										
Mannheim	1 3680	2 5212	1 3399	2 5156	1 3742	2 6535	1 3224	2 3621	1 2943	2 3411
Landkreise	2032	3361	1993	3413	2201	3973	2231	3687	2339	4250
Neckar-Odenwald-Kreis										
Rhein-Neckar-Kreis	8084	1 4013	8428	1 4385	7658	1 5121	7830	1 4311	7626	1 3986
Stadtkreis	3200	5758	3194	5677	3271	5889	3281	5823	3531	6812
Pforzheim										
Landkreise	1772	2991	2062	3865	1637	3468	1650	3497	1575	3111
Calw										
Enzkreis	1339	2234	1397	2334	1703	3075	2315	3375	1958	3530
Freudenstadt	1958	3056	1895	3492	1801	3394	1879	3195	1586	3403
Regierungsbezirk Karlsruhe	55 561	99 264	57 147	102 191	55 765	108 014	55 416	99 853	53 929	103 880
Stadtkreis	9147	2 0031	9552	1 9087	9136	2 1396	8594	1 9208	8349	1 9826
Freiburg im Breisgau										
Landkreise	4022	7462	4444	8360	4193	8900	4304	8185	3936	7676
Breisgau-Hochschwarzwald										
Emmendingen	2938	5940	3287	6169	2930	6498	3322	6502	2814	6663
Ortenaukreis	7295	1 3322	7559	1 3226	7746	1 6206	8919	1 9771	8760	1 7174
Landkreise	1882	3276	2111	3406	1993	3734	2002	3604	1887	3835
Rottweil										
Schwarzwald-Baar-Kreis	3457	6269	3506	6227	3700	6453	4028	6876	3604	6519
Tuttlingen	1874	3326	2005	3325	2010	3664	2323	3623	2685	4248
Landkreise	5977	1 2075	6216	1 1974	5809	1 3245	5897	1 2120	6429	1 2583
Konstanz										
Lörrach	4074	7856	4223	7943	4342	8538	4590	8532	4679	8387
Waldshut	2124	3641	2319	3672	2328	3677	2853	4389	2876	4748
Regierungsbezirk Freiburg	42 790	83 198	45 222	83 389	44 187	92 311	46 832	92 810	46 019	91 659
Landkreise	4440	8444	4759	8557	4776	9482	4884	8975	4695	9278
Reutlingen										
Tübingen	5136	1 0806	5203	1 1513	4999	1 2564	4949	1 1411	4456	1 0944
Zollernalbkreis	2313	3997	2577	4007	2643	5048	2614	4771	2552	4760
Stadtkreis	2748	5242	2766	5124	2657	5147	2528	5038	2631	4940
Ulm										
Landkreise	1351	2558	1305	2467	1774	3667	1769	3623	1656	2940
Alb-Donau-Kreis										
Biberach	2160	3770	2511	4125	2728	4716	2596	4693	1961	4053
Landkreise	3158	6309	3638	6780	3445	7428	3735	7073	3548	7392
Bodenseekreis										
Ravensburg	5052	9438	5516	9445	5420	1 1003	5459	1 0245	4772	9783
Sigmaringen	1627	3138	1717	3595	2154	4850	2219	4348	1974	4144
Regierungsbezirk Tübingen	27 985	53 702	29 992	55 613	30 596	63 905	30 763	60 177	28 245	58 234
Baden-Württemberg	175 683	329 281	183 484	337 369	185 335	378 277 ⁵⁾	190 949	363 051 ⁵⁾	185 674	373 535 ⁵⁾

1) Ab 1991 mit pauschalisiertem Wohngeld, das seit 01.04.1991 für Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfänger gewährt wird. - 2) Am 31.12.1993 einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus Folgequartal 1/1994. - 3) Kassenbuchungen der Bewilligungstellen im Kalenderjahr 1993. - 4) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. 5) Hier enthalten ist 1991: 107 000 DM, 1992: 267 000 DM, 1993: 306 000 DM pauschalisiertes Wohngeld, das von den Landeswohlfahrtsverbänden Baden und Württemberg-Hohenzollern gewährt wurde. Das von den Landeswohlfahrtsverbänden gewährte pauschalisierte Wohngeld ist nicht tiefer regionalisierbar.

10. Empfänger von Wohngeld insgesamt in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 1993 nach Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohngeldempfänger ¹⁾					Durchschnittlicher monatlicher Wohn- geldanspruch je Empfänger ¹⁾				Gezahlte Wohngeldbeträge ²⁾				
	insgesamt		spitz berechnetes Wohngeld		pauscha- liertes Wohn- geld	ins- ge- samt	spitz berechnetes Wohngeld		pauscha- liertes Wohn- geld	insgesamt		spitz berechnetes Wohngeld		pauscha- liertes Wohn- geld
			Miet- zuschuß	Lasten- zuschuß			Miet- zu- schuß	Lasten- zu- schuß				Miet- zu- schuß	Lasten- zu- schuß	
	Anzahl	je 1000 Ein- wohner ³⁾	Anzahl		DM				1000 DM ⁴⁾	je Ein- wohner ³⁾	1000 DM ⁴⁾			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	13 075	22	5 638	130	7 307	179	133	189	216	26 427	44	10 100	347	15 980
Landkreise														
Böblingen	3 463	10	2 253	127	1 083	175	140	174	247	8 688	25	4 563	283	3 842
Esslingen	5 887	12	3 139	192	2 336	185	147	159	238	14 022	29	6 001	465	7 556
Göppingen	3 230	13	1 897	205	1 128	174	134	189	242	6 908	28	3 289	485	3 152
Ludwigsburg	5 847	12	3 613	299	1 935	174	141	156	240	13 135	27	6 674	681	5 800
Rems-Murr-Kreis	4 894	12	2 475	191	2 228	167	132	148	207	9 617	25	4 485	369	4 963
Region Stuttgart	36 176	14	19 015	1 144	16 017	177	138	181	225	78 995	31	35 112	2 590	41 293
Stadtkreis Heilbronn	3 656	30	1 725	78	1 853	183	123	203	237	6 401	52	2 755	175	3 471
Landkreise														
Heilbronn	3 810	13	1 827	328	1 655	153	137	154	171	7 247	25	3 302	598	3 347
Hohenlohekreis	1 377	14	792	146	439	168	141	201	206	2 624	27	1 246	326	1 052
Schwäbisch Hall	3 409	20	1 631	282	1 498	158	133	153	185	6 578	38	2 794	601	3 183
Main-Tauber-Kreis	2 295	17	1 334	201	760	154	139	137	185	4 093	31	2 351	357	1 385
Region Franken	14 547	18	7 309	1 035	6 203	163	134	161	198	26 943	33	12 448	2 067	12 438
Landkreise														
Heidenheim	1 806	13	946	96	764	158	116	147	212	3 443	25	1 438	207	1 798
Ostalbkreis	4 952	16	2 848	367	1 737	161	133	159	209	10 075	33	4 987	782	4 306
Region Ostwürttemberg	6 758	15	3 794	463	2 501	160	129	157	210	13 518	31	6 425	989	6 104
Regierungsbezirk Stuttgart	57 481	15	30 118	2 642	24 721	171	135	180	217	119 456	31	53 985	5 636	59 835
Stadtkreise														
Baden-Baden	1 384	26	826	29	509	189	150	225	250	3 055	58	1 538	84	1 433
Karlsruhe	7 657	27	4 804	76	2 777	157	120	143	222	15 230	55	7 329	145	7 756
Landkreise														
Karlsruhe	4 448	11	2 485	254	1 709	158	127	132	206	8 999	23	4 014	487	4 498
Rastatt	3 430	16	1 932	162	1 336	148	126	128	182	6 649	31	3 088	281	3 280
Region Mittlerer Oberrhein	16 899	18	10 047	521	6 331	158	125	138	211	33 933	36	15 969	997	16 967
Stadtkreise														
Heidelberg	5 472	39	3 387	37	2 048	162	142	165	196	11 444	82	6 120	93	5 231
Mannheim	12 943	41	5 917	72	6 954	169	123	145	208	23 411	73	9 774	138	13 499
Landkreise														
Neckar-Odenwald-Kreis	2 339	16	1 092	147	1 100	151	128	132	176	4 250	30	1 745	242	2 263
Rhein-Neckar-Kreis	7 626	15	4 698	279	2 649	158	132	140	206	13 986	28	8 045	522	5 419
Region Unterer Neckar	28 380	26	15 094	535	12 751	163	130	140	203	53 091	48	25 684	995	26 412
Stadtkreis Pforzheim	3 531	30	1 969	80	1 482	170	127	270	221	6 812	58	3 012	243	3 557
Landkreise														
Calw	1 575	10	928	80	567	160	117	158	230	3 111	20	1 505	203	1 403
Enzkreis	1 958	11	854	111	993	160	139	213	173	3 530	19	1 525	303	1 702
Freudenstadt	1 586	13	988	132	466	151	131	128	199	3 403	29	1 733	240	1 430
Region Nordschwarzwald	8 650	15	4 739	403	3 508	162	128	186	206	16 856	29	7 775	989	8 092
Regierungsbezirk Karlsruhe	53 929	21	29 880	1 459	22 590	161	128	152	206	103 080	40	49 428	2 981	51 471
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	8 349	42	5 214	89	3 046	183	151	208	235	19 826	101	10 594	240	8 992
Landkreise														
Breisgau-Hochschwarzwald	3 936	17	2 055	257	1 624	159	140	161	184	7 676	34	3 880	619	3 177
Emmendingen	2 814	20	1 419	190	1 205	182	134	154	243	6 863	46	2 499	373	3 791
Ortenaukreis	8 760	23	4 083	412	4 265	175	131	139	220	17 174	44	7 103	790	9 281
Region Südlicher Oberrhein	23 859	25	12 771	948	10 140	176	141	154	221	51 339	54	24 076	2 022	25 241
Landkreise														
Rottweil	1 887	14	1 082	148	657	156	133	163	192	3 835	28	1 805	323	1 707
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 604	17	2 036	145	1 423	148	122	179	182	6 519	31	3 213	311	2 995
Tuttlingen	2 885	21	1 186	225	1 274	167	139	194	187	4 248	34	1 870	499	1 879
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	8 176	17	4 304	518	3 354	156	129	181	189	14 602	31	6 888	1 133	6 581
Landkreise														
Konstanz	6 429	25	3 014	223	3 192	184	136	162	232	12 583	49	5 377	504	6 702
Lörrach	4 679	22	2 145	193	2 341	176	132	165	218	8 387	40	3 586	405	4 396
Waldshut	2 876	18	1 134	116	1 626	162	117	132	196	4 748	29	1 661	208	2 881
Region Hochrhein-Bodensee	13 984	22	6 293	532	7 159	177	131	157	219	25 718	41	10 624	1 115	13 979
Regierungsbezirk Freiburg	46 019	22	23 368	1 998	20 653	173	136	162	215	91 659	45	41 588	4 270	45 801
Landkreise														
Reutlingen	4 695	17	2 451	270	1 974	171	143	155	207	9 278	35	4 568	561	4 149
Tübingen	4 456	22	3 042	207	1 207	190	168	178	247	10 944	54	6 953	471	3 520
Zollernalbkreis	2 552	13	1 739	253	560	152	136	147	204	4 760	25	2 749	455	1 556
Region Neckar-Alb	11 703	18	7 232	730	3 741	174	152	158	219	24 982	38	14 270	1 487	9 226
Stadtkreis Ulm	2 631	23	1 328	51	1 252	166	119	223	214	4 940	43	2 016	139	2 785
Landkreise														
Alb-Donau-Kreis	1 656	9	893	183	580	150	128	132	190	2 940	17	1 475	355	1 110
Biberach	1 981	11	1 182	276	503	144	123	135	199	4 053	24	2 022	510	1 521
Region Donau-Iller ⁵⁾	6 248	14	3 403	510	2 335	155	123	143	205	11 933	26	5 513	1 004	5 418
Landkreise														
Bodenseekreis	3 548	19	1 876	138	1 534	183	140	170	237	7 392	39	3 339	290	3 763
Ravensburg	4 772	19	2 563	389	1 820	162	134	156	203	9 783	38	4 756	835	4 192
Sigmaringen	1 974	16	1 043	218	713	164	134	148	213	4 144	33	1 874	434	1 836
Region Bodensee-Oberschwaben	10 294	18	5 482	745	4 067	168	136	156	218	21 319	37	9 969	1 559	9 791
Regierungsbezirk Tübingen	28 245	17	16 117	1 985	10 143	168	140	153	215	58 234	34	29 752	4 050	24 432
Baden-Württemberg	185 674	18	99 483	8 084	78 107	168	134	157	213	373 535 ⁶⁾	37	174 753	16 937	181 846 ⁶⁾

1) Am 31.12.1992 einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus Folgequartal 1/1993. - 2) Kassenbuchungen der Bewilligungstellen im Kalenderjahr 1993. - 3) Einwohner am 30.6.1993. - 4) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 5) Soweit Land Baden-Württemberg. - 6) Hier enthalten sind 306 109 DM pauschaliertes Wohngeld, das von den Landeswohlfahrtsverbänden Baden und Württemberg-Hohenzollern gewährt wurde. Das von den Landeswohlfahrtsverbänden gewährte pauschalierte Wohngeld ist nicht tiefer regionalisierbar.

11. Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld, gezahlte Wohngeldbeträge und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs seit 1991

Kreis Regierungsbezirk Land	1991 ¹⁾			1992			1993		
	Wohn- geld- emp- fänger ²⁾	Durch- schnitt- licher monat- licher Wohngeld- anspruch	Gezahlte Wohn- geld- beträge ³⁾	Wohn- geld- emp- fänger ²⁾	Durch- schnitt- licher monat- licher Wohngeld- anspruch	Gezahlte Wohn- geld- beträge ³⁾	Wohn- geld- emp- fänger ²⁾	Durch- schnitt- licher monat- licher Wohngeld- anspruch	Gezahlte Wohn- geld- beträge ³⁾
	Anzahl	DM	1 000 DM ⁴⁾	Anzahl	DM	1 000 DM ⁴⁾	Anzahl	DM	1 000 DM ⁴⁾
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	3 867	188	4 458	5 743	200	11 980	7 307	216	15 980
Landkreise									
Böblingen	952	194	1 318	1 185	209	3 417	1 083	247	3 842
Esslingen	1 822	191	2 133	2 668	198	5 951	2 336	238	7 556
Göppingen	800	199	1 165	1 036	210	2 563	1 128	242	3 152
Ludwigsburg	1 685	184	1 931	2 362	180	4 698	1 935	240	5 800
Rems-Murr-Kreis	1 663	170	1 978	2 220	181	4 066	2 228	207	4 963
Stadtkreis									
Heilbronn	857	222	1 138	1 631	232	2 716	1 853	237	3 471
Landkreise									
Heilbronn	972	138	855	1 358	156	2 430	1 655	171	3 347
Hohenlohekreis	250	138	260	345	162	676	439	206	1 052
Schwäbisch Hall	786	158	1 578	1 323	161	2 375	1 496	185	3 183
Main-Tauber-Kreis	541	144	442	791	152	1 129	760	185	1 385
Landkreise									
Heidenheim	494	167	474	888	186	1 472	764	212	1 798
Ostalbkreis	1 504	164	1 442	1 789	166	3 764	1 737	209	4 306
Regierungsbezirk Stuttgart	16 193	179	19 172	23 339	189	47 237	24 721	217	59 835
Stadtkreise									
Baden-Baden	474	180	591	611	191	1 263	509	250	1 433
Karlsruhe	2 176	188	3 125	2 613	199	5 705	2 777	222	7 756
Landkreise									
Karlsruhe	1 408	171	1 228	1 907	176	3 462	1 709	206	4 498
Rastatt	1 088	138	1 015	1 375	150	2 457	1 336	182	3 280
Stadtkreise									
Heidelberg	945	192	1 051	1 653	194	3 561	2 048	196	5 231
Mannheim	4 120	180	2 795	6 099	194	10 473	6 954	208	13 499
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	788	141	758	968	155	1 519	1 100	176	2 263
Rhein-Neckar-Kreis	1 607	190	1 826	2 331	195	4 721	2 649	206	5 419
Stadtkreis									
Pforzheim	1 032	176	983	1 305	196	2 589	1 482	221	3 557
Landkreise									
Calw	277	185	440	441	196	1 456	567	230	1 403
Enzkreis	619	156	621	1 278	127	1 415	993	173	1 702
Freudenstadt	489	131	509	670	145	1 064	466	199	1 430
Regierungsbezirk Karlsruhe	15 023	174	14 942	21 251	183	39 685	22 590	206	51 471
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	2 229	211	3 005	2 709	227	7 227	3 046	235	8 992
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	992	179	1 261	1 580	163	2 881	1 624	184	3 177
Emmendingen	817	207	1 361	1 488	201	3 298	1 205	243	3 791
Ortenaukreis	2 388	189	3 576	3 944	199	11 349	4 265	220	9 281
Landkreise									
Rottweil	525	149	518	706	157	1 366	657	192	1 707
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 101	150	1 085	1 686	150	2 763	1 423	182	2 995
Tuttlingen	607	158	615	1 023	163	1 471	1 274	187	1 879
Landkreise									
Konstanz	1 550	193	2 575	2 257	208	5 405	3 192	232	6 702
Lörrach	1 499	193	1 670	2 094	200	3 981	2 341	218	4 396
Waldshut	749	173	426	1 519	169	2 099	1 626	196	2 881
Regierungsbezirk Freiburg	12 457	186	16 092	19 006	191	41 840	20 653	215	45 801
Landkreise									
Reutlingen	1 368	172	1 497	1 989	175	3 343	1 974	207	4 149
Tübingen	957	202	1 404	1 285	214	2 994	1 207	247	3 520
Zollernalbkreis	556	138	425	675	145	1 350	560	204	1 556
Stadtkreis									
Ulm	807	194	730	1 056	200	2 412	1 252	214	2 785
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	629	145	756	729	164	1 415	580	190	1 110
Biberach	693	149	577	812	164	1 472	503	199	1 521
Landkreise									
Bodenseekreis	935	202	1 054	1 565	204	2 927	1 534	237	3 763
Ravensburg	1 400	175	1 496	1 923	181	3 530	1 820	203	4 192
Sigmaringen	441	172	442	747	180	1 473	713	213	1 836
Regierungsbezirk Tübingen	7 786	175	8 381	10 781	184	20 916	10 143	215	24 432
Baden-Württemberg	51 459	179	58 694⁵⁾	74 377	187	149 945⁵⁾	78 107	213	181 845⁵⁾

1) Ab 1991 mit pauschalisiertem Wohngeld, das seit 01.04.1991 für Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfänger gewährt wird. - 2) Am 31.12.1993 einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus Folgequartal 1/1994. - 3) Kassenbuchungen der Bewilligungstellen im Kalenderjahr 1993. - 4) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 5) Hier enthalten ist 1991: 107 000 DM, 1992: 267 000 DM, 1993: 306 000 DM pauschalisiertes Wohngeld, das von den Landeswohlfahrtsverbänden Baden und Württemberg-Hohenzollern gewährt wurde. Das von den Landeswohlfahrtsverbänden gewährte pauschalisierte Wohngeld ist nicht tiefer regionalisierbar.

12. Pauschalisiertes Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 1993 nach Personen in Haushalten und durchschnittlich benutzte Wohnfläche

Kreis Regierungsbezirk Land	Haushalte von Wohngeld- empfängern		Personen in Haushalten von Wohngeld- empfängern		Durch- schnittlich benutzte Wohnfläche m ² je Haushalt	Durchschnittlich benutzte Wohnfläche mit... Personen in Haushalten von Wohngeldempfängern					
	Anzahl	je 1000 Ein- wohner	Anzahl	je 1000 Ein- wohner		1	2	3	4	5	6 und mehr
Stadtkreis	7 307	12	13 260	22	47	36	55	63	70	74	83
Stuttgart, Landeshauptstadt											
Landkreise	1 083	3	2 324	7	52	38	54	65	73	70	80
Böblingen	2 336	5	4 691	10	51	36	57	66	74	80	75
Esslingen	1 128	5	2 461	10	57	41	59	72	75	82	77
Göppingen	1 935	4	4 047	8	53	39	58	67	69	78	81
Ludwigsburg	2 228	6	4 562	12	48	33	56	62	64	69	72
Rems-Murr-Kreis											
Stadtkreis	1 853	15	3 682	30	48	33	55	63	65	73	90
Heilbronn											
Landkreise	1 655	6	3 522	12	43	24	55	61	62	61	64
Heilbronn	439	4	985	10	54	35	57	71	67	69	75
Hohenlohekreis	1 496	9	3 206	18	52	34	54	67	76	87	87
Schwäbisch Hall	760	6	1 644	12	54	34	57	73	72	77	87
Main-Tauber-Kreis	764	6	1 743	13	58	42	57	71	78	78	83
Heidenheim	1 737	6	3 746	12	56	38	58	73	71	84	83
Ostalbkreis											
Regierungsbezirk Stuttgart	24 721	6	49 873	13	50	32	50	59	64	67	74
Stadtkreise	509	10	953	18	53	42	60	74	67	79	84
Baden-Baden											
Karlsruhe	2 777	10	5 249	19	53	44	57	65	71	75	83
Landkreise	1 709	4	3 779	10	51	34	57	67	60	77	67
Karlsruhe											
Rastatt	1 336	6	2 477	12	47	32	59	67	76	68	75
Stadtkreise	2 048	15	3 782	27	40	31	47	50	65	65	76
Heidelberg											
Mannheim	6 954	22	14 177	44	53	44	56	64	66	72	82
Landkreise	1 100	8	2 603	18	54	36	61	72	71	64	67
Neckar-Odenwald-Kreis											
Rhein-Neckar-Kreis	2 649	5	5 356	11	53	38	57	69	71	76	84
Stadtkreis	1 482	13	3 136	27	51	38	53	64	68	68	76
Pforzheim											
Landkreise	567	4	1 197	8	57	43	59	67	81	78	76
Calw											
Enzkreis	993	5	2 089	11	43	24	51	62	65	69	68
Freudenstadt	466	4	996	8	52	39	56	61	71	71	67
Regierungsbezirk Karlsruhe	22 590	9	45 794	17	51	39	56	64	68	72	76
Stadtkreis	3 046	15	6 474	33	55	39	57	70	76	84	102
Freiburg im Breisgau											
Landkreise	1 624	7	3 280	15	46	29	54	66	68	74	69
Breisgau-Hochschwarzwald											
Emmendingen	1 205	8	2 725	19	60	42	61	72	77	84	81
Ortenaukreis	4 265	11	9 524	25	54	36	59	69	72	69	80
Landkreise	657	5	1 468	11	58	41	60	71	73	83	69
Rottweil											
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 423	7	2 923	14	50	36	55	67	64	70	77
Tuttlingen	1 274	10	2 758	22	51	35	58	63	68	65	83
Landkreise	3 192	13	6 669	26	54	42	57	66	69	70	77
Konstanz											
Lörrach	2 341	11	5 631	27	51	34	53	61	63	68	81
Waldshut	1 626	10	3 623	22	53	33	58	68	71	74	90
Regierungsbezirk Freiburg	20 653	10	45 075	22	53	37	57	67	70	73	83
Landkreise	1 974	7	4 009	15	49	33	57	67	67	71	72
Reutlingen											
Tübingen	1 207	6	2 779	14	53	34	55	64	76	83	77
Zollernalbkreis	560	3	1 324	7	59	44	60	67	73	70	83
Stadtkreis	1 252	11	2 571	22	56	40	61	69	76	75	92
Ulm											
Landkreise	580	3	1 233	7	57	41	61	69	76	80	86
Alb-Donau-Kreis											
Biberach	503	3	1 107	6	62	46	62	73	84	94	92
Landkreise	1 534	8	3 179	17	55	40	60	69	72	76	67
Bodenseekreis											
Ravensburg	1 820	7	3 627	14	52	36	58	69	70	74	79
Sigmaringen	713	6	1 694	13	66	47	65	78	86	88	97
Regierungsbezirk Tübingen	10 143	6	21 523	13	55	38	59	69	74	78	80
Baden-Württemberg	78 107	8	162 265	16	52	36	55	64	68	71	78

13. Empfänger*) von pauschalierterm Wohngeld und durchschnittliche monatliche Miete in den Gemeinden Baden-Württembergs am 31. Dezember 1993

Regionale Gliederung	Wohn-geld-emp-fänger	Durch-schnitt-liche monat-liche Miete	Regionale Gliederung	Wohn-geld-emp-fänger	Durch-schnitt-liche monat-liche Miete	Regionale Gliederung	Wohn-geld-emp-fänger	Durch-schnitt-liche monat-liche Miete
	Anzahl	DM		Anzahl	DM		Anzahl	DM
Aalen, Stadt	430	536	Giengen an der Brenz, Stadt	101	588	Pfullendorf, Stadt	73	697
Achern, Stadt	115	639	Göppingen, Stadt	449	486	Pfullingen, Stadt	104	492
Albstadt, Stadt	238	447	Graben-Neudorf	36	521	Philippsburg, Stadt	67	539
Altensteig, Stadt	38	528	Grenzach-Wyhlen	110	436	Plochingen, Stadt	26	509
Ammerbuch	31	478	Gundelfingen	111	414	Radolfzell am Bodensee	197	523
Asperg, Stadt	33	553	Haigerloch, Stadt	16	449	Rastatt, Stadt	500	508
Backnang, Stadt	265	480	Hechingen, Stadt	71	506	Ravensburg, Stadt	463	495
Bad Duerrheim, Stadt	78	390	Heddesheim	48	504	Remchingen	63	388
Bad Friedrichshall, Stadt	88	449	Heidelberg, Stadt	2 048	436	Remseck am Neckar	34	687
Bad Krozingen	159	417	Heidenheim an der Brenz	411	470	Remshalden	75	337
Bad Mergentheim, Stadt	173	445	Heilbronn, Stadt	1 853	537	Reutlingen, Stadt	1 350	516
Bad Rappenau, Stadt	109	544	Hemsbach, Stadt	46	562	Rheinau, Stadt	48	430
Bad Saeckingen, Stadt	160	532	Herbrechtingen, Stadt	59	595	Rheinfelden (Baden), Stadt	223	527
Bad Urach, Stadt	40	464	Herrenberg, Stadt	103	650	Rheinstetten	90	481
Bad Waldsee, Stadt	128	508	Heubach, Stadt	67	588	Rielasingen-Worblingen	67	564
Bad Wildbad, Stadt	78	495	Hockenheim, Stadt	81	520	Rottenburg am Neckar, Stadt	191	632
Bad Wurzach, Stadt	46	501	Horb am Neckar, Stadt	86	545	Rottweil, Stadt	169	456
Baden-Baden, Stadt	509	610	Isny im Allgäu, Stadt	129	389	Rudersberg	31	510
Balersbronn	60	389	Karlsbad	83	430	Sachsenheim, Stadt	53	593
Balingen, Stadt	133	519	Karlsruhe, Stadt	2 777	550	Sandhausen	65	505
Besigheim, Stadt	28	467	Kehl, Stadt	515	530	Saulgau, Stadt	87	579
Biberach an der Riss, Stadt	168	490	Kernen im Remstal	39	518	Schopfheim, Stadt	190	454
Bietigheim-Bissingen, Stadt	156	473	Ketsch	41	493	Schorndorf, Stadt	303	524
Blaubeuren, Stadt	58	275	Kirchheim unter Teck, Stadt	155	403	Schramberg, Stadt	176	454
Blaustein	54	514	Konstanz, Stadt	957	552	Schriesheim, Stadt	43	555
Blumberg, Stadt	65	451	Kornthal-Münchingen, Stadt	69	540	Schwäbisch Gmünd, Stadt	619	486
Böblingen, Stadt	285	583	Kornwestheim, Stadt	129	504	Schwäbisch Hall, Stadt	383	516
Bopfingen, Stadt	69	401	Kraichtal, Stadt	21	472	Schweizingen, Stadt	173	489
Brackenheim, Stadt	46	478	Künzelsau, Stadt	33	405	Sigmaringen, Stadt	124	573
Breisach am Rhein, Stadt	99	411	Ladenburg, Stadt	41	467	Sindelfingen, Stadt	315	616
Bretten, Stadt	100	540	Lahr/Schwarzwald, Stadt	808	520	Singen, Stadt	1 300	512
Bretzfeld	39	494	Langenau, Stadt	28	469	Sinsheim, Stadt	242	488
Bruchsal, Stadt	218	528	Lauda-Königshofen, Stadt	73	406	Spaichingen, Stadt	142	448
Brühl	52	532	Laufen am Neckar, Stadt	77	424	St. Georgen im Schwarzwald	86	378
Buchen (Odenwald), Stadt	92	420	Laupheim, Stadt	48	571	St. Leon-Rot	29	471
Bühl, Stadt	92	436	Leimen, Stadt	203	469	Steinheim an der Murr, Stadt	25	566
Burladingen, Stadt	25	424	Leinfelden-Echterdingen	87	671	Stockach, Stadt	111	515
Calw, Stadt	94	516	Leonberg, Stadt	206	579	Stutensee	84	544
Crailsheim, Stadt	421	503	Leutenbach	42	419	Stuttgart, Landeshauptstadt	7 307	525
Denkendorf	25	449	Leutkirch im Allgäu, Stadt	143	486	Sulz am Neckar, Stadt	47	427
Denzlingen	136	627	Linkenheim-Hochstetten	47	397	Tamm	40	604
Ditzingen, Stadt	137	674	Lörrach, Stadt	814	496	Tauberbischofsheim, Stadt	83	342
Donaueschingen, Stadt	175	423	Lorch, Stadt	33	488	Teningen	89	528
Donzdorf, Stadt	22	693	Ludwigsburg, Stadt	679	508	Tettleng, Stadt	124	470
Dossenheim	38	538	Malsch	38	621	Tilfsee-Neustadt, Stadt	94	374
Durmersheim	57	392	Mannheim, Stadt	6 954	466	Trossingen, Stadt	195	414
Eberbach, Stadt	115	455	Marbach am Neckar, Stadt	52	685	Tübingen, Stadt	589	575
Ebersbach an der Fils	40	617	Markdorf, Stadt	91	501	Tuttligen, Stadt	508	457
Edingen-Neckarhausen	45	447	Markgröningen, Stadt	52	532	Ubstadt-Weiher	45	485
Eggenstein-Leopoldshafen	33	445	Meckenbeuren	72	490	Überlingen, Stadt	261	573
Ehingen (Donau), Stadt	94	458	Messtetten, Stadt	17	474	Uhringen	52	475
Eislingen/Fils, Stadt	95	668	Metzingen, Stadt	91	453	Ulm, Stadt	1 252	528
Ellwangen (Jagst), Stadt	105	422	Mögglingen	45	682	Vaihingen an der Enz, Stadt	49	556
Emmendingen, Stadt	311	536	Mössingen, Stadt	135	529	Villingen-Schwenningen	635	517
Eppelheim	62	566	Mosbach, Stadt	278	460	Waghäusel, Stadt	91	406
Eppingen	116	456	Mühlacker, Stadt	135	506	Waiblingen, Stadt	433	494
Erbach	34	457	Müllheim, Stadt	106	492	Waldbronn	38	533
Esslingen am Neckar, Stadt	818	533	Münsingen, Stadt	65	478	Waldkirch, Stadt	223	487
Ettenheim, Stadt	168	675	Murrhardt, Stadt	85	392	Waldshut-Tiengen, Stadt	251	452
Ettlingen, Stadt	283	512	Nagold, Stadt	72	480	Walldorf, Stadt	56	428
Fellbach, Stadt	292	526	Neckargemünd, Stadt	96	526	Walldürn, Stadt	69	375
Filderstadt, Stadt	207	655	Neckarsulm, Stadt	99	486	Wangen im Allgäu, Stadt	130	449
Freiberg am Neckar, Stadt	28	524	Neuhausen auf den Fildern	20	467	Wehr, Stadt	95	544
Freiburg im Breisgau, Stadt	3 046	617	Niefern-Öschelbronn	90	324	Weil am Rhein, Stadt	304	462
Freudenstadt, Stadt	155	453	Nürtingen, Stadt	358	425	Weingarten, Stadt	333	524
Friedrichshafen, Stadt	470	538	Oberkirch, Stadt	100	603	Weinheim, Stadt	401	514
Friesenheim	110	608	Oberndorf am Neckar, Stadt	79	475	Weinsberg, Stadt	73	358
Furtwangen im Schwarzwald	40	272	Obersulm	118	431	Weinstadt, Stadt	103	473
Gaggenau, Stadt	108	369	Öhringen, Stadt	155	507	Welzheim, Stadt	69	433
Gaildorf, Stadt	68	529	Östringen, Stadt	44	510	Wendlingen am Neckar, Stadt	55	552
Geislingen an der Steige	167	520	Offenburg, Stadt	912	562	Wernau (Neckar), Stadt	43	579
Gengenbach, Stadt	85	453	Oftersheim	43	437	Wertheim, Stadt	175	460
Gerlingen, Stadt	102	423	Ostfildern, Stadt	167	668	Wiesloch, Stadt	55	467
Gernsbach, Stadt	91	474	Pfinztal	56	456	Winnenden, Stadt	116	557
Gerstetten	50	454	Pforzheim, Stadt	1 482	575			

Gemeinde mit 10 000 oder mehr Einwohner

61 902

513

*) Gemeinden, deren Anzahl von Empfänger unter 10 ist, werden nicht ausgewiesen.